

Rathenower Brillen u. Klemmer
genau angepasst
Nickel Gold Double
von 1.50 bis 5.—
Gold (massiv)
12.— an.
Carl Schneider,
Spezial-Institut für Augenoptiker,
20 Gr. Kirchstraße 20.
Geogr. 1881.

Stadttheater Halle S.
Donnerstag den 22. Februar
159. Ab- u. B. S. Demenkenarten unaufl.
Gastspiel C. W. Büller.
Der Weg zur Hölle.
Schwank in 3 Akten von Kadelburg.
Personen:

| | |
|---------|-----------|
| Emil | Dr. Bernd |
| Agathe | H. Kasper |
| Leopold | H. Kasper |
| Anna | H. Kasper |
| Julia | H. Kasper |
| Paul | H. Kasper |
| Marie | H. Kasper |
| Ulrich | H. Kasper |
| Walter | H. Kasper |

Zeit der Handlung: Berlin.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Neues Theater
Direktion: E. M. Mautner
Donnerstag den 22. Februar. Aufg. 88.
Zum 8. Male: **Sherlock Holmes.**
„Ereignisse eines englischen Detektivs.“
General-Ausgeber: Zehn, der das spannende Werk bei uns in der ersten Fassung, wird eine lebende Probe für ihn werden, ist das von der Realität ein Kapital-Erfolg an dessen Erfolg das überaus wirksame Bühnenwerk hält den Zuschauer vom Anfang bis zum Schluss bis zu seinen letzten Akten fest in Atem und führt an unterem Neben-Theater eine ganz hervorragende Darstellung.
Dass Misses, die das aufregende, raffiniert abgemessene Stück selbst ein Zug um Zug in der Hand zu verfolgen werden. Dafür sprach der Erfolg, den die Abenteurer Sherlock Holmes bei dem besonders schätzbaren ersten Versuch erreichten.
Verlag: Schwan der Treue.

Apollo-Theater
Direktion: Gustav Poller.
Gastspiel des „Berliner Apollo-Ensembles“
Direktion: H. Cornoll.
Mit
inbelndem Erfolg
aufgeführt:
„Außer Rand und Band“
gr. Operette in 3 Akten, mit einem Stoff von Lindau und Knorr, bearbeitet von Otto Wendt.
Musik von Paul Lincke.
1. Bild: Die Raubmörder.
2. Bild: Am Kabarett.
3. Bild: „Außer Rand und Band“.
3. Bild: „Ein Nachtstück“.

Walhalla
Dir.: Otto Herrmann.
Messlers Biophon,
sprechende,
singende,
musifizierende
lebende Photographien.
Neueste Aufnahmen:
Otto Reutter, Saharet etc.
und die besten
8 Pracht-Aufnahmen.

Vom 1. April 1906 ab befindet sich mein Geschäft
Kleinschmieden 6 Engelapotheke
König-Gr. Steinstr.,
und stelle daher den
grössten Teil meines Lagers zum Ausverkauf.
Gr. Ulrichstrasse 12,
Joh. Nietzsche, Kunstmagazin u. Rahmenfabrik.

Räumungs- Ausverkauf
Zur gefälligen Beachtung!
Einem hochgeehrten P. T. Publikum von Halle und Umgegend mache die höfliche Mitteilung, daß ich in der
Gr. Steinstrasse 69
(gegenüber der Sparkasse des Saalkreises)
eine sehr reichhaltige Kollektion
Oelgemälde
von berühmten Wiener Malern zum Verkauf ausgestellt habe.
Da ich nur kurze Zeit hier bleibe, so verkaufe ich sämtliche Kunstwerke zu sehr billigen Preisen.
Widerwärtiger habe ich höflichst zum Verkauf ein, um sich von Obigem an überzeugen.
Adolf Lion, Bilderrändler aus Wien.
Besichtigung frei gestattet.
Geöffnet von früh 9 Uhr bis 6 Uhr abends ununterbrochen.

B. Gottschalcks
Masken- und Theatergarderoben-Vergleich-
Institut, jetzt nur **Gr. Waßfer 7,**
bietet seine reichhaltige Auswahl neuer feiner
Herren- und Damen-
Masken-Kostüme
bei folgender Preisbestimmung bestens empfohlen.

Realschule mit Alumnat
Blankenburg am Harz auch für Schüler
Erziehungsanstalt für Knaben des Gymnasiums
gebildeter Stände in herrlicher und gesunder Lage. einj.-fröhl. Dienst.
Rheort, Direktor.

28000 Exemplare verkauft!
Seien 29. - 30. Tausend erschienen.
Der Umgang
in und mit der Gesellschaft.
Von **Emil Rocco.**
Zwei Bände in 12. Ausgabe.
Das Werk ist ein Buch, das nicht nur den Umgang mit der Gesellschaft, sondern auch die Beziehungen zwischen den einzelnen Personen in der Gesellschaft behandelt. Es ist ein Buch, das für jeden, der in der Gesellschaft leben will, von Nutzen ist.
Das Buch ist in zwei Bände unterteilt. Der erste Band behandelt den Umgang mit der Gesellschaft, der zweite Band behandelt die Beziehungen zwischen den einzelnen Personen in der Gesellschaft.
Das Buch ist in deutscher Sprache verfasst und ist für jeden, der in der Gesellschaft leben will, von Nutzen.

Ein vornehmes Handbuch des guten Tons!
Stimmen der Presse:
„Das Buch ist ein Buch, das nicht nur den Umgang mit der Gesellschaft, sondern auch die Beziehungen zwischen den einzelnen Personen in der Gesellschaft behandelt.“
Das Buch ist in zwei Bände unterteilt. Der erste Band behandelt den Umgang mit der Gesellschaft, der zweite Band behandelt die Beziehungen zwischen den einzelnen Personen in der Gesellschaft.
Das Buch ist in deutscher Sprache verfasst und ist für jeden, der in der Gesellschaft leben will, von Nutzen.

Pflege Dein Antlitz.
Gefächts-Dampfbäder, elektrische, kosmetische und andere Maschinen.
Bismutische Dampfbäder (unter Erzielung der besten Resultate).
Elektrische (Sonnenstrahlung).
Frau Anna Wagner (Schillerstr. 12, Halle a. S., Charlottenstraße 18, II.)

Großes Vereinszimmer,
80 Personen fassend, und kleines zu 20 Personen, sind auf einmal in der Woche frei.
Centralhotel.

Männer-Turn-Verein.
Gegründet 1886.
Turnhalle in der Schulstraße 19, abends von 8-10 Uhr.
A. Bier alle Wochentage Dienstag und Freitag.
B. Alterskriege Donnerstags.
C. Damenbildung Mittwoch (Stadt).
D. Mädchenbildung (Gr. Steinstr. 90).
Anmeldungen werden entgegen genommen von den Herren: Schneidermeister, Mittelstraße 19, Turnlehrer Köhler, Brunnstraße 19, Turnlehrer Horn, Schulstraße 44 und im Turnsaal.
Der Vorstand.

C. W. Trothe
Optisches Institut,
Poststraße 910,
Gera 1816.

Answärtige Theater.
Donnerstag den 22. Februar 1906.
Geogr. Einheitsfeier: Der Weg zur Hölle.
Göthe. Dichterzeit: Wagners Tristan und Isolde.
Wagner. Die Walküre.
Wagner. Die Meistersinger von Nürnberg.
Wagner. Parsifal.
Wagner. Die Valkyrie.
Wagner. Die Rheingold.
Wagner. Die Walküre.
Wagner. Die Meistersinger von Nürnberg.
Wagner. Parsifal.
Wagner. Die Valkyrie.
Wagner. Die Rheingold.

„Zum Herzog“
Gr. Ulrichstr. 55.
Das Anzeigerzimmer der Deutschen Zeitung, ca. 50 Personen fassend, mit Tisch im Garten angeschlossen.
Vereinszimmer
zu haben.

Die künftige Religion.
Vorträge von **Dr. E. Horneffer** aus Leipzig
im kleinen Saal der „Kaisersäle“, abends 8 Uhr:
1) Montag, den 20. Februar: **Niebuhr und die Staatsphilosophen** als Erklärer.
2) Donnerstag, den 1. März: **Kirchliche oder persönliche Religion.**
3) Samstag, den 3. März: **Der Mensch als Schöpfer, die Religion der neuen Weltanschauung.**
Karten a 1.50 A. Placenta a 3 A. Eindeutigkeit a 0.50 A. in Ed. Anton Buchholz (E. Schömann). Alte Promenade 1a.

Saal der Berggesellschaft.
Donnerstag, den 22. Februar, abends 7 1/2 Uhr
Duetten- und Lieder-Abend
von **Maria Knüpfer-Egli** und **Margarete Knüpfer.**
Duette von Schumann, Schamer, Dvorak, Brahms und Jaksch.
Lieder von Schubert, Liszt, Wagner, Plümer, Strauss u. Wolf.
— Ausführliches Programm an den Anschlagtafeln. —
Konzertflügel „Blüthner“ aus dem Magazin von B. Düll.
Karten zu Mark 1.00, 2.00 und 1.05 in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan, Gr. Steinstr. 14, Posp. 2335, und Abendkassa.

Kaisersäle: 9. März
Liederabend **Franz Naval,**
Kaiserl. u. Königl. Kammeränger u. Königl. preuss. Hofopernsänger.
Billots: Hofmusikalienhandlung Reinhold Koch.
Volksbildungsverein.
Am Freitag den 23. Februar, abends 8 1/2 Uhr, findet in den „Thalassien“ ein großer populär-wissenschaftlicher Vortrag statt über:
Gern Dr. Pohlmeier-Berlin
Stellung und Bedeutung Ostlands in der Gegenwart.
Eintreffkarten zu 25 Pf. sind zu haben in den Vorverkaufsstellen bei den Herren: Beyermann, Leinhardt, Steinbrück & Pöschel, am Markt und Wehler, Bollenberg, Steinweg, Gutz. Dieckhoff, Wehler, Bernh. Str. 16, ferner an der Thalia-Bühne, an der Lindenstraße 80 Pf.

Paradies. Kostümfest im großen Saale.
Einlass 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.
C. Meissner.

Grosses Preis-Skat-Turnier in Leipzig.
Sonntag, den 25. Februar etc.
Zweiter Spieltag
In Leipzig größtem Gesellschaften, dem Skatklub, sind für den 25. Februar abends 8 Uhr ein Preis-Skat-Turnier angesetzt.
Jeder Teilnehmer kann in jeder Partie bis zu 100 Mark gewinnen.
2. Spieltag, Sonntag, den 26. Februar, abends 8 Uhr.
Teilnehmerkarten zu Serie 3 Mark.
Büchlein werden kostenlos verabreicht.
Der Vorstand des Neuen Leipziger Skat-Vereins.
Otto Heise, Leipzig-Geistlich.

Handwerker-Meister-Verein.
Extra-Veranstaltung Freitag den 23. Februar, abends 8 Uhr, im Hotel zum goldenen Schiffechen.
Angeordnet: Bericht der Meistervereine, Vorstands-Veranstaltung, Besichtigung und Bericht der Ausstellungen in Dresden, Beschlusfassung über auszuführende gewerbliche Ausstellungen und über abzuhaltende Sommer-Kongress u. Wintererzählungen. Aufnahme neuer Mitglieder zur Fortschaffung, Mitteilungen u. Beschiedenes. Um recht rege Beteiligung bitte.
Der Vorstand.

Triumph - Automat
am Leipziger Turm.
20 Reichsmark-Schulden, automatische Werte, ff. Weine u. Vögel.